

Formnext 2026

Artikel vom **3. Juni 2026**

Aus- und Weiterbildung, Veranstaltungen

Die »Formnext 2026« startet mit starkem Zuspruch aus der Additive-Manufacturing-Branche.



Die Formnext findet in diesem Jahr vom 17. bis 20. November statt (Bild: Mesago/Marc Jacquemin).

Die »Formnext 2026« findet vom **17. bis 20. November 2026** in Frankfurt/Main statt. Bereits Anfang März lagen 527 Anmeldungen von Unternehmen aus 34 Nationen vor. Veranstalter Mesago erwartet einen Anteil ausländischer Aussteller von über 60 %. Zu den angemeldeten Unternehmen zählen zahlreiche Hersteller von AM-Systemen, Materialanbieter, Dienstleister sowie Anbieter von Software, Automatisierung und Post-Processing. Vertreten sind unter anderem 3D Systems, EOS, Stratasys, HP, DMG Mori, Formlabs und Siemens. Auch Materialhersteller wie Evonik, Sandvik, Linde und VDM Metals sowie spezialisierte Anbieter für additive Werkstoffe und Pulvertechnologien nutzen die Messe als Plattform. Parallel wächst laut Veranstalter die Bedeutung von

Dienstleistern und Desktop-3D-Drucklösungen für industrielle Anwendungen. Die Messe fokussiert sich 2026 verstärkt auf Anwenderbranchen wie Automotive, Mobilität, Bau, Architektur sowie Energie, Öl und Gas. Ziel ist es, Lösungen entlang der gesamten additiven Prozesskette zu präsentieren – von Design und Materialentwicklung bis zur Nachbearbeitung. Zusätzliche Dynamik entsteht durch zahlreiche Neuaussteller aus 21 Nationen. Das Spektrum reicht von Start-ups bis zu Industrieunternehmen und Verbänden. Themen sind unter anderem Automatisierung, Qualitätssicherung, Reinigung und neue Fertigungstechnologien. Das Vereinigte Königreich übernimmt 2026 die Rolle des Partnerlands und wird auch im Rahmenprogramm präsent sein.

Hersteller aus dieser Kategorie
